

Übersicht der Jagdzeiten für das Land Sachsen-Anhalt
nach JagdZeitV und abweichenden Bestimmungen nach § 19 LJagdG-DVO (grau unterlegt)

1.	Rotwild	Kälber	vom 1. August	bis 31. Januar	
		Schmalspießer	vom 1. Mai	bis 31. Januar	
		Schmaltiere	vom 1. Mai vom 1. August	bis 30. Juni und bis 31. Januar	
		Hirsche und Alttiere	vom 1. August	bis 31. Januar	
2.	Dam- und Sikawild	Kälber	vom 1. September	bis 31. Januar	(Sika: 1. September bis 28. Februar)
		Schmalspießer	vom 1. Mai	bis 31. Januar	(Sika: 1. Juli bis 28. Februar)
		Schmaltiere	vom 1. Mai vom 1. September	bis 30. Juni und bis 31. Januar	(Sika: 1. Juli bis 31. Januar)
		Hirsche und Alttiere	vom 1. September	bis 31. Januar	(Sika 1. September bis 31. Januar)
3.	Rehwild	Kitze	vom 1. September	bis 31. Januar	
		Schmalrehe*	vom 15. April	bis 31. Januar	
		Ricken	vom 1. September	bis 31. Januar	
		Böcke*	vom 15. April	bis 31. Januar	
4.	Gamswild		vom 1. August	bis 15. Dezember	
5.	Muffelwild		vom 1. August	bis 31. Januar	
6.	Schwarzwild		ganzjährig, § 22 Abs. 4 Satz 1 BJagdG (führende Bachen) bleiben unberührt		
7.	Feldhasen		vom 1. Oktober	bis 15. Januar	
8.	Stein- und Baummarder		vom 16. Oktober	bis 28. Februar	
9.	Ittisse		Abschussverbot bis 5. Oktober 2019 **		
10.	Hermeline		vom 16. Oktober	bis 28. Februar	
11.	Mauswiesel		aufgehoben		
12.	Dachse		vom 1. August	bis 31. Januar	
13.	Füchse		ganzjährig		vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 BJagdG
14.	Wildkaninchen		ganzjährig		
15.	Rebhühner		vom 1. September	bis 15. Dezember	
16.	Fasanen		vom 1. Oktober	bis 15. Januar	
17.	Wildtruthähne		vom 15. März vom 1. Oktober	bis 15. Mai und bis 15. Januar	
18.	Wildtruthennen		vom 1. Oktober	bis 15. Januar	
19.	Ringeltauben, <u>Altauben</u>		vom 20. August bis 31. März mit der Maßgabe, dass die Jagd vom 20. August bis 31. Oktober und vom 21. Februar bis 31. März nur zur Schadensabwehr und nur auf Altauben ausgeübt werden darf, die in Trupps von drei und mehr Tieren in Acker-, Grünland- oder Baumschulkulturen einfallen		
20.	Ringeltauben, <u>Jungtauben</u>		ganzjährig mit der Maßgabe, dass die Jagd vom 21. Februar bis 31. Oktober nur zur Schadensabwehr und nur auf Jungtauben ausgeübt werden darf, die in Acker-, Grünland- oder Baumschulkulturen einfallen		
21.	Türkentauben		vom 1. November	bis 20. Februar	
22.	Höckerschwäne		vom 1. November	bis 20. Februar	
23.	Graugänse		vom 1. August bis 15. Januar mit der Maßgabe, dass die Jagd vom 1. September bis 31. Oktober nur zur Schadensabwehr und nur auf Graugänse ausgeübt werden darf, die in Trupps von mindestens 50 Tieren in landwirtschaftlichen Kulturen, die mit Raps, Wintergetreide oder Gartenbaupflanzen neu bestellt wurden, einfallen		
24.	Bläß-, Saat-, Ringel- und Kanadagänse		vom 1. September bis 15. Januar mit der Maßgabe, dass die Jagd vom 1. September bis 31. Oktober nur zur Schadensabwehr und nur auf Bläß-, Saat-, Ringel- und Kanadagänse ausgeübt werden darf, die in Trupps von mindestens 50 Tieren in landwirtschaftlichen Kulturen, die mit Raps, Wintergetreide oder Gartenbaupflanzen neu bestellt wurden, einfallen		
25.	Stockenten		vom 1. September	bis 15. Januar	
26.	Pfeif-, Krick-, Spieß-, Berg-, Reiher-, Tafel-, Samt- und Trauerenten		vom 1. Oktober	bis 15. Januar	
27.	Waldschnepfen		vom 16. Oktober	bis 15. Januar	
28.	Blässhühner		vom 11. September	bis 20. Februar	
29.	Lach-, Sturm-, Silber-, Mantel- und Heringsmöwen		vom 1. Oktober	bis 10. Februar	
30.	Waschbären		ganzjährig		§ 22 Abs. 4 Satz 1 BJagdG bleibt unberührt
31.	Marderhunde		ganzjährig		
32.	Minke		ganzjährig		
33.	Nutria		ganzjährig		
34.	Aaskrähen		vom 16. Juli	bis 28. Februar	
35.	Elstern		vom 16. Juli	bis 28. Februar	

* Verordnung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 21.06.2017 über die Aufhebung von Schonzeiten des Rehwildes (ABl. LVwA S. 96)

** Verordnung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 14.11.2013 über das Verbot des Abschusses für den Ittis vom 16. Oktober 2014 bis zum 15. Oktober 2019 (ABl. LVwA S. 195)